

Neuer DGS-Fachausschuß

Fachausschuß Solares Bauen gegründet

von A. Wagner

Anläßlich der EuroSun'96-Konferenz in Freiburg fand am 18.09. 1996 die Gründungssitzung für den Fachausschuß Solares Bauen (FASB) statt. Nachdem eine erste Initiative von Architekt Alex Lohr im Jahr 1994 aufgrund mangelnder Aktivität der Teilnehmer erfolglos geblieben war, startete Professor Andreas Wagner von der Universität Karlsruhe jetzt einen erneuten Anlauf, um für die DGS auch zu diesem wichtigen Themenbereich ein Sprachrohr zu formen.

Trotz des gleichzeitig laufenden attraktiven Konferenzprogramms fanden sich 20 Interessierte in der Freiburger Richard-Fehrenbach-Gewerbeschule ein. In einer zweistündigen Diskussion besprachen die Teilnehmer, deren Spektrum freischaffende Architekten, beratende Ingenieure, Wissenschaftler, Hochschullehrer und Vertreter aus der Industrie umfaßt, die Ziele und zukünftigen Arbeitsschwerpunkte des Ausschusses. Als wesentliche Grundlage für die geplanten Aktivitäten wurde dabei die anläßlich der Konferenz „Solar Energy in Architecture and Urban Planning“ im Frühjahr dieses Jahres veröffentlichte Charta zur Solarenergienutzung benannt.

Ein erstes sehr wichtiges Ziel des FASB besteht in der Aufbereitung und Verbreitung von Informationsmaterialien zum solaren Bauen, wobei im Laufe dieser Arbeit sicherlich noch eine Schärfung und Abgrenzung dieses sehr umfassenden Begriffes erfolgen muß. Das Informationsmaterial soll sowohl Grundlagen zur Planung von Solarhäusern als auch Antworten zu technischen Details und bezüglich verfügbarer Planungswerkzeuge enthalten. Während zu diesen Themen eine Vielzahl von Publikationen auf dem Markt erhältlich ist, die anhand von festzulegenden Kriterien bewertet werden sollen, stellt die Dokumentation von ausgeführten Solarhäusern sicherlich ein sehr ehrgeiziges Ziel des Fachausschusses dar. Nicht zuletzt deshalb, weil diese Dokumentation bewußt im Kontrast zu Publikationen mit gelungenen Fotos aber wenigen inhaltlichen Aussagen stehen soll. Wünschenswert wären hier neben Energiebilanzen und Komfortanalysen zusätzliche Informationen zu Kosten sowie zu Entscheidungsfindungen während des Projektablaufs, um mögliche Hemmnisse und Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit von verschiedenen Fachbereichen zu identifizieren. Die Dokumentation soll das gesamte Spektrum der Gebäudenutzung mit ihren spezifischen

Energieverbrauchsstrukturen und möglichst auch Projekte aus der Stadtplanung enthalten.



Abb. 1: Prof. Dipl.-Ing. Andreas Wagner, der Vorsitzende des Fachausschusses Solares Bauen

Ein weiteres Ziel für die Ausschußarbeit stellt die Aus- und Weiterbildung dar. Der FASB will mit eigenen Lehrmaterialien (Vortragsfolien, Poster, Faltblätter etc.) Veranstaltungen durchführen bzw. sich an Veranstaltungen anderer Träger (z.B. Architektenkammern) beteiligen. Zielgruppen sollen dabei – wie schon für die Informationsmaterialien – neben Architekten und Fachplanern auch Bauträger, Bauherren, Bausparkassen und die Industrie sein, die einen nicht unwesentlichen Einfluß auf den „solaren Bauproduktmarkt“ ausüben können.

Schließlich soll mittelfristig auch eine Mitarbeit in verschiedenen Gremien, Wettbewerbs-Juries u.ä. angestrebt werden, um auch dort dem solaren Bauen einen größeren Stellenwert zu sichern. Hier muß zu gegebener Zeit geprüft werden, wie dieses mehr politisch ausgerichtete Engagement am effizientesten zu organisieren ist, da sich das potentielle Betätigungsfeld sehr weit spannen läßt (Bauleitplanung auf kommunaler

Ebene, kommunale und landeseigene Vorschriften bzw. Empfehlungen bzgl. des Energiebedarfs, Förderprogramme, Neugestaltung der Wärmeschutzverordnung etc.).

Zum eigentlichen Startschuß wurden aus einer langen Vorschlagsliste zunächst vier Themen gewählt, zu denen sich Arbeitsgruppen um verantwortliche Ansprechpartner formieren sollen. Es sind dies:

- Zusammenstellen und Bewerten von Literatur zum Thema solares Bauen

Kontaktperson: Andreas Niewianda, ZAE Bayern,

- Solarenergienutzung in der Altbausanierung

Kontaktperson: Dr. Karsten Voss, FhG-ISE,

- Dokumentation Solarhäuser mit ganzheitlicher Bewertung

Kontaktpersonen: Florian Lichtblau, Helmut Krapmeier, Architekten,

- Erstellen eines Vortragsordners mit Overhead-Folien

Kontaktperson: Matthias Sodeik, beratender Ingenieur.

Über eine mailing-Liste werden sich die Interessenten für die einzelnen Arbeitsgruppen melden, wobei die Anzahl der Arbeitsgruppen bei entsprechender Mitarbeit beliebig erweitert werden kann.

In den nächsten Wochen wird eine komplette Adressenliste der momentanen Fachausschuß-Mitglieder erstellt, die bei Andreas Wagner erhältlich ist bzw. den Mitgliedern zugesendet wird. Weiterhin soll möglichst schnell ein DGS-Faltblatt mit den o.g. Zielen und Vorstellungen des FASB erstellt werden. Und wem das alles noch zu wenig ist – mitmachen! Anregungen, Kritik und Vorschläge für weitere Mitarbeiter am FASB sind ebenfalls herzlich willkommen.

Kontaktadresse:

Prof. Dipl.-Ing. Andreas Wagner
Universität Karlsruhe (TH)
Fakultät für Architektur
Lehrbereich Bauphysik und
Technischer Ausbau
Englerstr. 7
D - 76128 Karlsruhe
Tel.: (0721) 608 - 2178
bzw. (0721) 856962 (privat)
Fax: (0721) 608 - 6092
email: wagner@lba.arch.uni-karlsruhe.de